



MEINERDINGER NACHRICHTEN

der ev.-luth. St. Georg Kirchengemeinde | Herbst 2017 (Sept. - Nov.)



**Ausgezeichnet
Meinerdinger Friedhof**

Übersicht

	Seite
Inhalt	2
Pastor's Ecke	3
Neues vom Friedhof	4 / 5 / 7
Werbung	6
Luther-Musical des Kinderchors	8 / 9 / 11
Werbung	10
Sommerfest	12 - 13
Werbung	14
Chor-Freizeit	16 - 17
Schweden-Freizeit	18 - 19
Kalender	20 - 21
„Kalender der Dankbarkeit“	22 - 25
Evangelische Jugend	26
Laternegehen / Taferinnerung	27
Reformationstag	28
Patientenverfügung / Lichterfest	29
Werbung	30
Ewigkeitssonntag	31
Die Sonntagsinsel	32 - 33
Dienstjubiläum Heidi Kromulska	34 - 35
Freud und Leid	36 - 37
Reformation im Kirchenkreis	38
Gruppen	39
Adressen	40

IMPRESSUM

Herausgeber:	Ev.-luth. Kirchengemeinde Meinerdingen
Redaktion:	Thomas Delventhal
Mitarbeit an dieser Ausgabe:	Janine Baden, Ute Bremer, Silke Deyda, Siiri Eggers, Henning Hebenbrock, Rob Homm, Klaus Müller, Olaf Ruprecht
Fotos:	Janine Baden, Thomas Delventhal, Silke Deyda, Siiri Eggers, Henning Hebenbrock, Rob Homm, Klaus Müller, Olaf Ruprecht, Birger Schwarz, Wolfgang Posselt,
Druck:	Schröder-Druck, Walsrode, Auflage 2.300



Meinerdinger Friedhof: Ausgezeichnet

Ausgezeichnet ist unser Meinerdinger Friedhof. Dies sagen nicht nur viele Besucher unseres Friedhofes, auch von offizieller Seite ist der Meinerdinger Friedhof nun ausgezeichnet worden. Nach den Richtlinien der Landeskirche ist unser Friedhof als ökologischer Friedhof zertifiziert worden. Stolz dürfen wir darüber sein, denn nicht nur niedersachsenweit, sondern deutschlandweit gehört der Meinerdinger Friedhof zu den ersten Friedhöfen, die diese Auszeichnung erhalten haben. So eine Auszeichnung bekommt man nicht geschenkt. Mehr als zwei Jahre wurde der Friedhof auf Herz und Nieren geprüft – bis zur Zertifizierung im April dieses Jahres. Deshalb möchte ich mich bei allen, die daran mitgearbeitet haben an dieser Stelle herzlich bedanken. Siiri Eggers, die diese Zertifizierung verantwortlich auf den Weg gebracht hat, Manfred Rössman, der das Projekt geleitet hat, Wolfgang Wagner und Alexander Menzel für die kontinuierliche Zuarbeit, Hardi Meier für die fachliche Beratung. Ein ganz besonderer Dank an Horst Lehmkuhl, der als Vorsitzender des Friedhofausschusses 2009 die Idee des Friedparks verantwortlich entwickelt und 2010 zielführend umgesetzt hat. Mit dem Friedpark hat Horst Lehmkuhl als Verantwortlicher eine beispielhafte und vorbildliche Bestattungsform ins Leben gerufen, die in der Region viel Anerkennung erfährt, mittlerweile oft kopiert wurde. Die Eröffnung des Friedparks war der Beginn einer Entwicklung eines Friedhofs, der den Herausforderungen der Zukunft gerecht wird. Dies wird in der Zertifizierung als ökologischer Friedhof nun öffentlich bestätigt. Ausgezeichnet.

Ihr Pastor Thomas Delventhal

Der „Grüne Hahn“ unterwegs auf dem Friedhof



Wie im letzten Gemeindebrief und in der Walsroder Zeitung am 3. Mai berichtet, wurde Anfang April unser Friedhof mit dem „Grünen Hahn“ ausgezeichnet. Der „Grüne Hahn“ ist ein Siegel der Landeskirche und symbolisiert, dass die Kirchengemeinde für den Friedhof ein Umweltmanagementsystem aufgebaut hat und zur Bewahrung der Schöpfung stets besonderes Augenmerk auf Umweltrelevanz und Nachhaltigkeit bei allen Aktivitäten rund um den Friedhof legt.

Wir freuen uns sehr, dass diese „Mammutaufgabe“ der Zertifizierung geschafft ist und das Praktische nun im Vordergrund steht. Das Leitbild* für den Friedhof fest im Blick, sind im diesem Jahr schon die

ersten **Blumenwiesen** entstanden. Geräumte Gräber wurden im April statt mit Rasen mit Blumenwiesensmischungen eingesät, die schon Wochen später in voller Blütenpracht standen (siehe Bild). Nun



bleibt zu hoffen, dass die Stauden darunter sich etablieren und die Sommerblumen sich aussamen für eine wiederkehrende Pracht in den kommenden Jahren.

* Das Leitbild sowie weitere Informationen zum Umweltmanagementsystem und Aktuelles erhalten Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde.

Um den Friedhof als Ort der Ruhe ebenfalls weiter zu gestalten, wurden zwei **neue Bänke** (im Friedpark und neben der Kapelle) aufgestellt, die zum Verweilen einladen. Als weitere Neuerung ist der Einsatz eines **sog. Wildkrautbrenners** zur chemiefreien

Unkrautbekämpfung bei der **Wegereinigung** durch Firma Menzel zu nennen. Bei der Anwendung des Brenners wird das Wildkraut stark erhitzt (nicht verbrannt!). Durch die Haube über dem Brenner entsteht zusätzlich Strahlungswärme, die in Summe dazu führt, dass die Blattzellwände aufplatzen, die Blätter welken, mit Wirkung bis in die Wurzeln. Samen verlieren zudem ihre Keimfähigkeit.

Auch die **Schulung unseres ehrenamtlichen Friedhofsteams** stand dieses Jahr im Fokus. Ende März wurde ein Profi in Sachen **Pflanzenflächenpflege** eingeladen. Frau Astrid Lahmann aus Schwarmstedt (Bild: rechts kniend) ist ausgebildete Gärtnerin und Gartenplanerin sowie Experte in Sachen Stauden. Aufgrund der wachsenden Zahl von Staudenflächen und dem großen Engagement der Ehrenamtlichen, die sich um die

Pflege eines großen Teils dieser Beete kümmern, wurde Frau Lahmann nach Meinerdingen eingeladen, um Tipps im Umgang mit den verschiedenen Stauden und ihrer Pflege zu geben.

Ende April stand dann schon der nächste Termin an: Sieben Ehren-



**Fleischerei und Partyservice**
Dageförde
Hausschlachtungen & Imbissbetriebe
Quintusstraße 95 Moorstraße 47
29664 Walsrode ☎ 05161 5714 Fleischerei@PartyserviceDagefoer.de
☎ 05161 74197 www.Partyservice-Dagefoer.de

**skywalk**
Tandemsprünge
Frank Bremer
Fallschirmspringen als Passagier
Das etwas andere Geschenk!
Infos unter: 05162-91210 oder
www.skywalk-tandemspruenge.de

MEYER
Heiko Meyer
Malermeister
Quintusstraße 27
29664 Walsrode
Tel. 0 51 61/53 35

Malerarbeiten
Fassadenanstriche
Tapezierarbeiten
Fußbodenverlegung

**dröschcher**
HAUSTECHNIK GmbH
Hanns-Hoerbiger-Str. 2 29664 Walsrode
05161 - 98960 info@droscher.com

Pfotenphantasie -
mobile Fotografie im Heidekreis



Hochzeiten · Taufen · Kinder · Paare u.s.w
Claudia Czaplinski
www.pfotenphantasie.de
0174 / 9405834 --- cc-photo@t-online.de

Schulranzen und Schulrucksäcke
in großer Auswahl in Ihrem Fachgeschäft


Metas m Schuhhaus
Inh. Meta Rohlf's-Schablowski
Düshorner Straße 13 · 29683 Bad Fallingbostal
Tel. 0 51 62 / 90 42 65 · Fax 0 51 62 / 90 42 66


Floristica...
Dekorativer Blumenschmuck
Trauerfloristik + Grabpflege · Gartenpflege
– preiswert und zuverlässig –

Wilhelm-Asche-Weg 44 · 29664 Walsrode/Honerdingen
Telefon und Fax 0 51 61 / 83 22


Entsorgung mit System

MARTIN BERTRAM e.K.
Bomlitzer Str. 28 • 29664 Walsrode-Honerdingen
Telefon 0 51 61 - 48 55-0 • Fax 0 51 61 - 48 55-10





- **Container-Dienst**
- **Abfallentsorgung**
- **Recyclinghof - Selbstanlieferung**

**ENTSORGUNGSFACHBETRIEB**
EGRW
Entsorgungsgemeinschaft
Regionaler
Wirtschaftsverkehr
Zertifizierte Tätigkeiten gemäß § 10 Abs. 1 AANG:
EINGAMMELN • BEFÖRDERN • LADEN
BEHANDeln • VERWERTEN

amtliche des Friedhofsteams besuchen einen **Erste-Hilfe-Kurs** des DRK, um im Falle des Falls gut gerüstet zu sein.

Neben diesen kurzfristig umzusetzenden Maßnahmen, ist parallel ein längerfristiges, großes Projekt in Sachen Steigerung der Biodiversität / Förderung der Artenvielfalt angelaufen.

Vor wenigen Wochen erhielten wir nun die Mitteilung, dass der gestellte **Antrag auf Förderung** von naturnaher Umgestaltung von Friedhofsflächen **durch EU-Mitteln bewilligt** worden ist. Somit entstehen uns finanzielle Ressourcen für die Umsetzung weiterer wichtiger Vorhaben auf dem Friedhof.

Sobald genauere Details zum Förderprojekt vorliegen, werden wir Sie informieren und zum Austausch einladen.

Sie dürfen also gespannt bleiben.

Siiri Eggers

Einladung zur Friedhofsführung

Haben Sie schon öfters etwas über den Friedhof Meinerdingen gelesen? Möchten Sie ihn jetzt in entspannter Atmosphäre kennenlernen? Interessieren Sie sich für das vielseitige Angebot von Grabarten?

Wir zeigen Ihnen gerne unseren Ort der Begegnung, der Ruhe und des Lebens, entlang an Wahlgräbern, Wunschgrab, Friedpark und Ruhgemeinschaft, über den alten und neuen Friedhofsteil. Wir erzählen Ihnen von unseren Ideen und freuen uns auf einen Austausch mit Ihnen.

Wann: **Donnerstag, 21. September um 16:00 Uhr** und
Dienstag, 17. Oktober um 16:00 Uhr

Treffpunkt ist jeweils der Schaukasten am Haupteingang
Vor Anmeldung erwünscht:

Kirchenbüro · Mo. + Mi. + Fr. 9:00 - 12:00 Uhr · Tel. 05161 8790



Ein großer Moment: Gottesdienst mit Luther-Musical

**„Das war ein großer Moment in der Geschichte der Welt,
das war ein großer Augenblick mit einem großen Held.“**

So heißt es sehr treffend im Refrain eines Songs im Musical, das anlässlich des Lutherjahres im Gottesdienst in der voll besetzten Scheune der Meinerdinger Kirche am 27. August 2017 aufgeführt wurde.

Ein großer Moment – das war es auch für die Nachwuchsschauspielerinnen des Kinderchors, die zusammen mit dem Jugendchor Meinerdingen unter der Regie von Constanze Rahn eine fantastische Reise ins 16. Jahrhundert anboten, direkt an den Esstisch von Martin Luther und seiner Familie. Luther erzählt aus seinem Leben und in Rückblenden wird der Zuhörer dann an denkwürdige Momente der Geschichte gebracht.



Und Luther erzählt: von der Bedeutung der Schule – zu Lernen ist eben nicht doof, wie er seinem Sohn erklärt, von der Entscheidung ins Kloster zu gehen, von der Bedeutung des „ora et labora“, von seiner Kritik am Ablassprediger Tetzl, der sogar den Gemeindefmitgliedern einige Gulden entlockt: „Wenn das Geld im Kasten klingelt, die Seele in den Himmel springt“.

Alle Erinnerungen Luthers werden szenisch umgesetzt, eine



Freude für den Theaterfreund, ein musikalischer Leckerbissen und vor allem historisch einwandfrei, eine Reise in die Zeit der Reformation: Luther erzählt seinen Studenten von seinen 95 Thesen und von der Reaktion der Kirche, deren Kardinal Cajetan droht, Martin Luther für vogelfrei zu erklären. Er berichtet von der Unterstützung durch Kurfürst Friedrich von Sachsen, der ihn auf der Wartburg als Junker Jörg versteckt hält und dass er in diesen Jahren die Bibel übersetzt. Die Kinder singen „Go down, Martin, geh' deinen Weg voran, setz dich für

QUALITÄT

IM BLICK

Ihr Spezialist für Glasarbeiten

GLASEREI
Quessel
SEIT 1936

- ▶ Wärme-, Schall- und Sicherheitsschutz
- ▶ Verglasungen
- ▶ Glasschleiferei und Glashandel
- ▶ Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff und Metall
- ▶ Spiegel nach Maß
- ▶ Bildereinrahmungen

Quintusstr. 20 - 22 • Tel. (0 51 61) 26 57 • www.glaserei-quessel.de

Bösche
Fleischerei & Imbisse

Quintusstraße 66 · 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 5670
www.fleischerei-boesche.de

Ihr Partner für Privat- und Großveranstaltungen

Party-Service

Täglicher Mittagstisch

Imbiss-Stände



Nicht nur hören....
...sondern auch
VERSTEHEN !

Kostenloser
Hörtest

Wir beraten Sie gern!

GUND Hörsysteme
— modernste Hörgeräte-technik
Moorstr. 41 - 29664 Walsrode



PHOTOHAUS
Clausing
PHOTO
DIGITAL
ATELIER

Digitale Pass- und
Bewerbungsbilder
Hochzeitsfotos usw.

An der Kaisereiche 5
29690 Schwarmstedt
Telefon 05071-769
info@photohaus-clausing.de



**Wenn auch Sie in unserem
Gemeindebrief werben
möchten, dann rufen Sie uns
gerne an: 05161 - 8790**

Foto Art

Pass . Bewerbung . Porträt . Hochzeit . Akt

Lange Str. 50
29664 Walsrode

www.foto-art-walsrode.de
Telefon 05161-4810165



Gott ein, er wird mit dir sein!“ und im großen Finale singen sie „Das war ein großer Moment“, und sicher denken sie dabei auch ein wenig an die gerade vollbrachte Aufführung, die knapp 100 Zuschauer begeisterte und welche ohne die vielen Proben mit Constanze Rahn und die Organisation von Vikarin Lea Nickel und der Unterstützung von Susann Joachim (Kulisse) und der musikalischen Begleitung durch Jan-Hendrik und Horst Pfeiffer nicht möglich gewesen wäre.

Nach Beendigung des Gottesdienstes lud Pastor Delventhal zum gemeinsamen Grillen (Bernd Joachim) ein.



Rob Homm

Die musikalischen Highlights werden nochmal am 31. Oktober im Gottesdienst zum Reformationstag zu hören sein. Vormerken!





500 Jahre Reformation

Sommerfest rund um die Meinerdinger Kirche

„Lebendig und herzlich“ so schrieb die Walsroder Zeitung am Montag nach dem Sommerfest rund um die Meinerdinger Kirche, das am 25. Juni gefeiert wurde, auf der Titelseite. Ja, es war wieder lebendig und herzlich, unser Sommerfest.

Start war um 14 Uhr mit einem Gottesdienst, der aufgrund der Regenneigung in der Kirche stattfand. In der völlig überfüllten Kirche feierten wir einen wunderbaren Gottesdienst, in dem auch Leon und Amalie getauft wurden. Nach dem Gottesdienst erwarteten Jugendliche und Konfirmanden unserer Gemeinde die Gottesdienstbesucher mit Luftballons an der Kirchentür, die jeder mit einem Herzenswunsch in den Himmel schweben lassen konnte.

Nach dem Gottesdienst war es nicht nur trocken, sondern auch die Sonne ließ sich blicken, so dass alle Besucher den Nachmittag in Meinerdingen genießen konnten. Mal- und Bastelaktionen der evangelischen Jugend und des Kindergartens Vorbrück,



Ponyreiten, eine Hüpfburg, der Geschicklichkeits-Parcour der Verkehrswacht sorgten dafür, dass die Kinder ihren Spaß hatten. Auch um das leibliche Wohl wurde sich gekümmert: Kaffee und Kuchen von den Konfirmandeneltern organisiert, Bratwurst von der Feuerwehr, Leberkäse, Pommes und Wein vom Schützenverein Vorbrück, auch Michele mit dem Eiswagen war zu Gast.

Nicht nur im Gottesdienst wurde das Reformationsjubiläum bedacht, auch auf dem Kirchgelände. Auf Stellwänden konnten die Besucher das Leben Martin Luthers und den Weg der Reformation nachvollziehen, an der Original-Kirchentür von der Kirche zu Wittenberg haben die Besucher fleißig Thesen für eine „lebendige Kirche“ angegelt und an der Umfrage „Was ist das Wichtigste an der Kirche?“ teilgenommen. Für die Kinder war es eine Freude sich als Martin Luther fotografieren zu lassen.

Das Sommerfest war auch Startschuss für den „Kalender der Dankbarkeit“, den unsere Stiftung „Lebendiges Meinerdingen“ auf den Weg bringt.

Herzlichen Dank für die vielen, vielen Gemeindemitglieder, die ein lebendiges und herzliches Sommerfest ermöglicht haben.

Thomas Delventhal



Neue Sonnenbrillen mit Hawaii-Feeling



Holen Sie sich Ihren Urlaub nach Hause!

Maui Jim

Maui OPTIC

Kleiner Graben 20e • 29664 Walsrode • Tel. 05161-8887

Wir übernehmen die komplette Grabpflege

- Neugestaltung und Pflegedienst
- Friedhofsgärtner in Meinerdingen
- Partner der Treuhandstelle Niedersachsen Sachsen-Anhalt für Dauergrabpflege



Gärtnerei Wenzel

Bergstraße 36 • Walsrode
Tel. 05161/3563 • Fax 912533

Rechtsanwältinnen in Bürogemeinschaft

Rechtsanwältin und Mediatorin

Katja Sorge

Tätigkeitsschwerpunkte
Familienrecht | Mediation | Insolvenzrecht

Rechtsanwältin

& Meike Biermann

Tätigkeitsschwerpunkte
Miet- und Wohnungseigentumsrecht | Sozialrecht |
Vertragsrecht

Großer Graben 10 | 29664 Walsrode

Telefon 0 51 61 - 4 81 22 00 | Telefax 0 51 61 - 4 81 22 10

Grambeck

red office

Bürobedarf • Büromöbel • Bürotechnik • EDV-Zubehör

Tel. 0 51 61 / 31 16 • Fax 81 01 • Bergstr. 4 • 29664 Walsrode
e-mail@grambeck.de • www.grambeck.de



Steinmetzbetrieb

Borgwardt

Inh. Harald Boeck e.K.

Steintechniker, Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Ernst-August-Str. 8, 29664 Walsrode, Tel. 05161 / 3104

GRABMALE - EINFASSUNGEN - HOFSTEINE - FINDLINGE

www.steinmetz-borgwardt.de



Kirch-Café Meinerdingen

Perfekte Sommerabende bei Bratwurst, Stullen und Musik

Man nehme engagierte Mitarbeiter des Kirch-Café-Teams, dann stattet man einen malerischen Platz mit Tischen und Bänken für die Gäste auf der Kirchwiese zwischen einer wunderschönen kleinen Kirche und dem ehemaligen Pfarrwitwenhaus aus. Dann lade man die Bigband des Polizeiorchesters Niedersachsen mit der fabelhaften Sängerin Sheeren Adam ein und man darf einen wunderschönen Sommerabend mit mehr als 400 Besuchern erleben. Wir durften so einen Sommerabend dieses Jahr wieder erleben. Ein Sommerabend mit leckeren „Stullen“ von Bäcker Bunke zugunsten des Hospizdienstes Walsrode. 2.500 € erbrachte diese Veranstaltung an Spenden für den Hospizdienst. Und es gab diesen Sommer wieder viele schöne Sommerabende auf der Kirchwiese mit der Bigband des Gymnasiums Walsode, der VHS-Bigband, den Dixie Stompers und den OL’Potaetos oder einfach nur als Grillabend. Herzlichen Dank dafür an die Musiker, an das Kirch-Café-Team und vor allen Dingen an die viele, vielen treuen Gäste.

Thomas Delventhal



Chorfreizeit der St. Georg Singers Meinerdingen

Im vergangenen August sind wir nach Goslar in das St.-Jakobus-Haus zu einer Chorfreizeit gereist.

Alle zwei Jahre gönnen wir uns diese intensive und anstrengende Zeit zum Singen, Üben und Ausprobieren. Dieses Mal stand eine Reihe von neuen Stücken auf dem Programm. Wir haben alte Gospels („Swing low, sweet chariot“ und „Go down mooses“) in neuen rockigen Arrangements kennengelernt. Auch Oldies aus Rock und Pop haben wir angefangen zu üben. „Higher and higher“ von Jackie Wilson aus den 60ern war genauso dabei wie die wunderschöne Ballade von Billy Joel „And so it goes“ aus den 80ern. Zusammen mit dem Lied „Viva la Vida“ von Coldplay ist das alles Musik, die für Auftritte im nächsten Jahr gedacht ist. Diese Vorlaufzeit brauchen wir, damit alles richtig gut funktioniert, sich gut anhört und Spaß macht.

Wie immer nach den Sommerferien haben wir in Goslar auch schon mal in den Weihnachtsnoten geblättert. Das im letzten Jahr begon-



nene Heft „Cool Christmas“ mit deutschen klassischen Weihnachtsliedern in flotten modernen Arrangements haben wir wieder eingeplant und wollen weitere Lieder daraus einüben. Seien Sie schon jetzt gespannt auf unsere Auftritte in der Walsroder Stadtkirche mit der VHS Bigband anlässlich des Weihnachtsmarktes sowie unser Singen in Meinerdingen am 2. Weihnachtsfeiertag.

In Goslar ist natürlich neben der ganzen Arbeit die Geselligkeit nicht zu kurz gekommen. Dazu gehörte neben den abendlichen Runden im schönen stilvollen Aufenthaltsraum unserer Herberge auch die spannende Arbeit mit einer professionellen chorischen Stimmbildnerin aus Hannover.

Mit ihr haben wir unterschiedliche Rhythmen anhand Körperpercussion geübt. Auch zum Chorklang und Stimmvolumen haben wir wertvolle Tipps erhalten. Am Nachmittag war sogar noch Zeit für eine interessante und unterhaltsame mittelalterliche Stadtführung durch Goslar. Das Wetter hat mitgespielt und so haben wir Goslar von seinen schönsten Seiten gesehen.

Besonders habe ich mich über die große Beteiligung mit 35 Sängerinnen und Sängern gefreut.

Wegen der langen Planungszeiten der Seminarstätten müssen wir uns schon jetzt mit der Organisation unserer nächsten Chorfreizeit 2019 beschäftigen. Mit schönen Erinnerungen an Goslar fällt das umso leichter.

Herzliche Grüße und auf ein Wiedersehen und Wiederhören,

Ihr Henning Hebenbrock

www.ruebke-bau.de



Schadstoffarm gebaut und dafür mit dem TOXPROOF-Zertifikat durch den TÜV Rheinland ausgezeichnet.

Mehr zum gesunden Wohnen erfahren Sie unter www.ruebke-bau.de

Ihr Partner für alle Bauvorhaben.

Wernher-von-Braun-Straße 14 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 / 9 87 90 · Fax 0 51 61 / 98 79 20



Ruebke
BAUUNTERNEHMEN

Sommerfreizeit Schweden

Zwei tolle Wochen in Granhedsgarden

An was denken Sie, wenn Sie das Wort Schweden hören? Vielleicht rote Häuser, Wälder mit Elchen und traumhaften Seen, Köttbullar, Stockholm . . . all das und noch ganz viel mehr konnten die 44 TeilnehmerInnen und Teilnehmer auf der diesjährigen Sommerfreizeit in Granhedsgarden bei Katrineholm erleben. Vom 23. Juni bis zum 8. Juli gab es für 13 Jugendliche aus unserer Kirchengemeinde ganz viel Natur, ein buntes Programm und eine tolle Gemeinschaft.

Neben Spielshows, Kreativangeboten, thematischen Einheiten zum Diskutieren und Nachdenken sowie gemeinsamen Andachten und Gottesdiensten gab es auch einen „Harry-Potter-Tag“, mit Eulenpost, Zauberstäben, Quidditch und allem, was dazu gehört. Das Highlight waren dieses Jahr wieder die Kanutouren auf den schwedischen Seen mit Übernachtung in der Natur. In zwei Gruppen waren alle Jugendlichen auf dem Wasser – auch wenn eine der Touren wegen Sturm verlegt werden musste. Übernachtet wurde in Zelten oder Sheltern und gekocht unter freiem Himmel. Und sogar die Mücken hatten



in diesem Jahr ein Einsehen und haben gar nicht so oft zugestochen. So konnten alle den Sonnenuntergang, die Landschaft und das Singen am Lagerfeuer genießen. Natürlich durfte auch ein Ausflug nach Stockholm nicht fehlen. Bei einer kleinen Stadtrallye konnten die Jugendlichen die schwedische Hauptstadt erkunden, Souvenirs shoppen und sich einen schönen Tag machen.

Typisch für Freizeiten mit der Evangelischen Jugend ist es, dass alle zum Gelingen der Freizeit beitragen: Ganz praktisch beim gemeinsamen Kochen oder beim Hausputz, aber auch durch eine fröhliche Atmosphäre und ein tolles Miteinander. Dem ehrenamtlichen Team um Diakon Olaf Ruprecht hat es sehr viel Spaß gemacht, mit so einer genialen Gruppe unterwegs zu sein – Danke für eine wunderbare Zeit in Granhedsgården!

Olaf Ruprecht



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
04	05	06	07
11	12	13	14
18 15:00 Uhr Seniorennachmittag	19 09:00 Uhr Arbeitskreis Friedhof 14:00 - 18:00 Uhr Kirch-Café	20 15:15 Uhr Kinderchor 20:00 Uhr St.-Georg-Singers	21
25 14:30 Uhr Handarbeitskreis 19:00 Uhr Besuchsdienstkreis	26 09:00 Uhr Arbeitskreis Friedhof 14:00 - 18:00 Uhr Kirch-Café	27 15:15 Uhr Kinderchor 20:00 Uhr St.-Georg-Singers	28 09:00 - 11:30 Uhr A

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
02 14:30 Uhr Spielenachmittag	03 09:00 Uhr Arbeitskreis Friedhof 14:00 - 18:00 Uhr Kirch-Café	04	05 20:00 Uhr Meditati
09 14:30 Uhr Handarbeitskreis	10 09:00 Uhr Arbeitskreis Friedhof 14:00 - 18:00 Uhr Kirch-Café	11	12 09:00 - 11:30 Uhr A 20:00 Uhr Meditati
16 15:00 Uhr Seniorennachmittag	17 09:00 Uhr Arbeitskreis Friedhof 14:00 - 18:00 Uhr Kirch-Café 19:00 Uhr Info-Abend Patientenverf.	18 15:15 Uhr Kinderchor 20:00 Uhr St.-Georg-Singers	19 20:00 Uhr Meditati
23 14:30 Uhr Handarbeitskreis	24 09:00 Uhr Arbeitskreis Friedhof 14:00 - 18:00 Uhr Kirch-Café	25 15:15 Uhr Kinderchor 20:00 Uhr St.-Georg-Singers	26 09:00 - 11:30 Uhr A
30	31 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderchor 14:00 - 18:00 Uhr Kirch-Café 17:00 Uhr Futtern wie bei Luthern		

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
		01 15:15 Uhr Kinderchor 20:00 Uhr St.-Georg-Singers	02 20:00 Uhr Meditati
06 14:30 Uhr Spielenachmittag	07 09:00 Uhr Arbeitskreis Friedhof 14:00 - 18:00 Uhr Kirch-Café	08 15:15 Uhr Kinderchor 20:00 Uhr St.-Georg-Singers	09 09:00 - 11:30 Uhr A 20:00 Uhr Meditati
13 14:30 Uhr Handarbeitskreis	14 09:00 Uhr Arbeitskreis Friedhof 14:00 - 18:00 Uhr Kirch-Café	15 15:15 Uhr Kinderchor 20:00 Uhr St.-Georg-Singers	16
20 15:00 Uhr Seniorennachmittag	21 09:00 Uhr Arbeitskreis Friedhof 14:00 - 18:00 Uhr Kirch-Café	22 15:15 Uhr Kinderchor 20:00 Uhr St.-Georg-Singers 20:00 Uhr Abendmähls-GD nach Taizé - Pastor Delventhal	23 09:00 - 11:30 Uhr A
27 14:30 Uhr Handarbeitskreis 19:00 Uhr Besuchsdienstkreis	28 09:00 Uhr Arbeitskreis Friedhof 14:00 - 18:00 Uhr Kirch-Café 18:00 Uhr Lichterfest der Stiftung	29 15:15 Uhr Kinderchor 20:00 Uhr St.-Georg-Singers	30

Herbstferien: 2. - 13. Oktober 2017 · Schulfrei: 30. Oktober 2017

	Freitag	Samstag	Sonntag
	01	02	03
	08	09	10
	15	16	17 10:00 Uhr Gottesdienst Gerd Horch
	22	23	24 10:00 Uhr Gottesdienst Pastor Seevers
AK Kirchgarten	29	30	

September 2017

	Freitag	Samstag	Sonntag
			01 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst Pastor Fischer
on (Kissen)	06	07 15:00 Uhr Taufgottesdienst Pastor Delventhal	08 10:00 Uhr Goldene Konfirmation Pastor Delventhal
AK Kirchgarten on (Stühle)	13	14	15 10:00 Uhr Gottesdienst Gerd Horch
on (Kissen)	20	21	22 10:00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Taferinnerung Diakone Baden / Ruprecht
AK Kirchgarten	27	28	29 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pastor Delventhal

Oktober 2017

	Freitag	Samstag	Sonntag
on (Kissen)	03	04	05 17:00 Uhr Gottesdienst „Sonntagsinsel“ Pastorin Deyda
AK Kirchgarten on (Stühle)	10 16:30 Uhr Laternegehen	11	12 10:00 Uhr Gottesdienst Gerd Horch
	17	18	19 10:00 Uhr Gottesdienst am Volkstrauertag Pastor Delventhal
AK Kirchgarten	24	25	26 10:00 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag Pastor Delventhal

November 2017



Kalender der Dankbarkeit



Jeder Tag ein Grund zur Freude

„Mein Geburtstag – jeder Tag ist ein Grund zur Freude“

„Kennenlernen – erstes Date“

„Koffertag – Eintritt in ein neues Leben“

„Dass ich den Kellertreppensturz überlebte“

„Unser Hochzeitstag“

„Aufwachen aus dem Koma – mein zweiter Geburtstag“

„Geburt meines Enkelkindes“

Das sind einige Beispiele aus unserem „Kalender der Dankbarkeit“.

So schön, vielfältig und berührend kann es sein „Danke“ zuzusagen.

Auf dem Sommerfest rund um die Meinerdinger Kirche haben wir als Stiftung den „Kalender der Dankbarkeit“ vorgestellt. Viele haben sofort gesagt „da mache ich mit“ und sich „ihren“ Tag ausgewählt, an dem sie „Danke“ sagen möchten.

Wie kam es eigentlich zum „Kalender der Dankbarkeit“?

Als Vorstand der Stiftung bewegt uns fortwährend die Frage „Wie können wir die finanzielle Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben sicherstellen in diesen Zeiten, in denen die finanziellen Zuweisungen durch die Landeskirche an die Gemeinden spürbar Schritt für Schritt gekürzt werden.“

Die Stiftung steht auf drei Säulen. Zum ersten die Zinserträge aus dem Stiftungsvermögen, zum zweiten die Überschüsse bei Gemeindeveranstaltungen. Neben dem Sommerfest und Weihnachtsmarkt organisiert die Stiftung das Schlachtfest, das Lichterfest, das Matjesessen im Kirch-Café, Info-Abende zu Fragen des Testaments oder der Patientenverfügung und Gemeindefahrten, wie dieses Jahr zu den Wirkungsstätten Martin Luthers. Die dritte Säule sind verlässliche Spenden durch Gemeindeglieder bzw. Stifter, die per Dauer-

auftrag zum Beispiel seit vielen Jahren fünf, zehn oder zwanzig Euro monatlich Spenden. Nun ist es so, dass viele Stifter, die 2002 begonnen hatten verlässlich monatlich zu spenden, nicht mehr leben.

Die Frage, die sich uns als Vorstand zunehmend stellte und stellt ist „Wie können wir neue Stifter gewinnen, wie können wir Gemeindeglieder gewinnen über Jahre verlässlich zu spenden, um auch langfristig ein lebendiges Gemeindeleben zu sichern?“

Von der ersten Idee bis zum „Kalender der Dankbarkeit“

In einem ruhigen Moment kam ein Gedanke zu mir „Wie wäre es, wenn an jedem Tag des Jahres jeweils ein anderes Gemeindeglied einen bestimmten Betrag spendet? Das Jahr hat 365 Tage – dann könnte doch jeder an einem bestimmten Tag im Jahr 36,50 € spenden? Dann würden doch viele mit einem überschaubaren Beitrag gemeinsam eine große Summe zusammenbringen?“

„365 x 36,50 €“ das war mein Arbeitstitel für diese Idee. Ich stellte diese Idee dem Stiftungsvorstand vor. Man hat die Idee verstanden, aber ich spürte keine Begeisterung, es sei zu nüchtern.



„Was hältst du davon, wenn man den Tag, an den man spendet mit einem Dank verbindet. Denn spenden ist doch nichts anderes als „Danke“ zu sagen. Spenden heißt doch „Mir geht es gut und ich möchte etwas zurückgeben an die Allgemeinheit, das heißt, mein Glück, das ich im Leben habe, teilen und Gutes unterstützen.“ So hat Jutta Joost die Idee aufgenommen und weiter entwickelt und sie erzählte auch gleich weiter: „Ich weiß auch schon, welchen Tag ich nehme – den Geburtstag von Thore, meinem Enkelsohn. Dafür bin ich unendlich dankbar und möchte diese Freude weitergeben indem ich an diesem Tag spende und damit Gutes unterstütze.“

Und wie kam es jetzt schließlich zu einem Kalender?

Jetzt war der Stiftungsvorstand überzeugt – eine gute Idee. Ich erzählte Menschen in unserer Gemeinde von dieser Idee. In einem Gespräch wurde schließlich die bisherige Idee vollendet: „Wenn jeder für „seinen“ Tag einen Grund der Dankbarkeit oder Freude benennt, dann wäre es eigentlich doch schön, wenn man diesen Grund der Freude mit anderen teilen könnte. Warum nicht einen Kalender gestalten nach dem Motto: Jeder Tag ein Grund zur Freude – Unser Kalender der Dankbarkeit?“

„Unser Kalender der Dankbarkeit“ – Was halten Sie davon?

Diesem Gemeindebrief ist auch ein Informationsblatt, ein Flyer beigelegt. Wenn Sie unsere Idee vom Kalender anspricht und Sie sich daran beteiligen, würden wir uns sehr freuen. Und wenn wir es gemeinsam als Gemeinde schaffen, dass an jedem Tag im Jahr es jemanden gibt, der „Danke“ sagen möchte, das wäre natürlich super.

Thomas Delventhal

Jeder Tag ein Grund zur Freude

Mein Tag um Dankbar zu sein

Als Thomas Delventhal mir von der Idee eines „Kalenders der Dankbarkeit“ erzählte, habe ich mich gefreut, denn ich musste sofort an Thore, meinen Enkelsohn, denken.

Thore ist ein großes Geschenk für mich. Nach der Zeit der Trauer, nachdem ich von meinem lieben Mann Abschied nehmen musste, bin ich durch meinen Enkelsohn wieder ins Leben reingekommen. Ich bin unendlich dankbar, dass ich Oma sein darf, dass ich meinen Enkel begleiten darf, auch dass meine Kinder mir das Vertrauen dafür geben.

Eigentlich kann ich für ganz, ganz viele Tage im Jahr „Danke“ sagen. Gerade auch in den schweren Zeiten. Ich bin rückblickend einfach dankbar, dass ich die Kraft hatte, Jürgen, meinen Mann, als er erkrankte zu begleiten, jeden Tag für ihn da zu sein.

Oft habe ich das Gefühl, es wird nur gemeckert über das, was schlecht ist, aber wir haben alle so viel Grund „Danke“ zu sagen. Mir kamen gleich viele Erlebnisse in den Sinn.

Ich habe Thores Geburtstag im „Kalender der Dankbarkeit“ gleich eintragen lassen.“

Jutta Joost

Stiftung „Lebendiges Meinerdingen“

Jeder Tag ein Grund zur Freude –
unser Kalender der Dankbarkeit

Mein/unsere Datum



Mein/unsere Anlass um „Danke“ zu sagen

Name

Deutscher Evangelischer Kirchentag Berlin

„Wenn Kirchentag ist, dann scheint immer die Sonne!“ Auch dieses Jahr traf diese Prognose wieder zu, als wir uns auf den Weg zum Evangelischen Kirchentag nach Berlin machten. Vom 24. bis 28. Mai kamen in der Hauptstadt und in der Lutherstadt Wittenberg geschätzte 140.000 Menschen zusammen und feierten, diskutierten, beteten, sangen, tanzten, lachten und vieles mehr. Alles stand unter dem Motto „Du siehst mich“ (1. Mose 16,13) – und zu sehen gab es auch eine Menge: Von Konzerten, Theater und Kabarett über Podiumsdiskussionen, den Markt der Möglichkeiten und thematische Zentren bis zu Spiel, Spaß, Andachten und feierlichen Gottesdiensten war für jede(n) etwas dabei. Wie es zum Kirchentag gehört, waren die meist jugendlichen Besucher/innen aus dem Kirchenkreis Walsrode und der Gemeinde Meinerdingen im Gemeinschaftsquartier untergebracht. Schlafsack, Isomatte und Turnhallenduschen – auch das ist alles Kirchentag. Wir sehen uns wieder: 2019 in Dortmund!

Termine für die nächsten Wochen und Monate

- Kindergottesdienst siehe Kalender
- Einteilung Krippenspiel – 19. November Gemeindesaal
- Krippenspielproben siehe Kalender
- JuLeiCa: Die Ausbildung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Termin: 30. 9. - 5. 10. 2017 – Anmeldungen bei Olaf Ruprecht
- Seminar Teamer-Training 3. - 5. 11. 2017
Infos & Anmeldungen bei Olaf Ruprecht
- „Pray 4 peace & Breakfast 4 you“ vom 13. - 17. und
21. - 22. November / kath. Kirche Walsrode
Andachten um 6:45 Uhr, Frühstück um 7:00 Uhr

2018

- Sommerfreizeit Schweden 24. Juni - 9. Juli 2018
Anmeldung am 7. Januar 10:00 - 12:00 Uhr im
Kreisjugenddienst, Brückstraße 7, Walsrode



Tauferinnerung am 22. Oktober

Im Rahmen eines Familiengottesdienstes wollen wir alle Kinder, die in den Jahren 2013 und 2014 getauft wurden zur Feier der Tauferinnerung einladen. Am Sonntag, 22. Oktober 2017 um 10 Uhr sollen die Kinder und ihre Taufe im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen. Zur Taufe gehört unbedingt das Wasser. Doch was hat eigentlich das Wasser mit der Taufe gemeinsam? In einem fröhlichen Gottesdienst zum Entdecken und Mitmachen wollen wir dies herausfinden. Neben der gesamten Gemeinde und den Kindern sind natürlich auch die Eltern, Paten und Familien herzlich eingeladen! Anmeldungen bei Diakon Olaf Ruprecht, Tel. 05161-989760, Brückstraße 7, Walsrode oder per E-Mail: info@kjd-walsrode.de.

Diakone Janine Baden und Olaf Ruprecht

Laternegehen in Meinerdingen am 10. November

Liebe Kinder, liebe Eltern, auch in diesem Jahr möchten wir Euch zu unserem stimmungsvollen Laternenfest nach Meinerdingen einladen. Herzlich willkommen sind alle Kinder – auch schon die Kleinsten – mit ihren Familien! Das diesjährige Laternegehen findet am Freitag, 10. November 2017 statt. Um 16:30 Uhr treffen wir uns in der Kirche zum gemeinsamen Singen, Hören einer Geschichte und Beten. Danach lassen wir die Laternen bei einem gemütlichen Umzug leuchten. Anschließend gibt es in der Kirchscheune leckere Würstchen sowie warme Getränke für Klein und Groß. Wir freuen uns auf Euch!



500 Jahre Reformation

Veranstaltungen zum Lutherjahr in unserer Gemeinde



Am 31. Oktober 1517 schlug Martin Luther seine 95 Thesen an die Tür zur Kirche in Wittenberg. Es ist der Beginn der Reformation, aus der die evangelisch-lutherische Kirche entstand. Dieses Ereignis ist in diesem Jahr 500 Jahre her. Deshalb laden wir Sie herzlich zu Gottesdienst und Veranstaltungen an diesem besonderen Tag ein.

Dienstag, 31. Oktober – Reformationstag

- 10 Uhr: Gottesdienst mit dem Kinderchor, der Stücke aus ihrem Luther-Musical präsentieren wird
- 14 - 18 Uhr: Das Kirch-Café hat geöffnet –
Spezialität des Tages: die Luthertorte
- 17 Uhr: In der Kirch-Scheune: Futtern wie bei Luthern.
Kulinarische Spezialitäten aus der Zeit Martin Luthers mit Tischreden von Martin Luther und Katharina von Bora.



Die Stiftung „Lebendiges Meinerdingen“ lädt ein . . .

Info-Abend zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht am Dienstag, 17. Oktober um 19 Uhr

In Gesprächen mit der Gemeinde kommt das Thema immer wieder auf Fragen, die die letzten Dinge betreffen. Wie formuliere ich eigentlich eine Patientenverfügung? Mit wem mache ich das? Was ist eine Vorsorgevollmacht und wozu brauche sie? Auf Grund dieser Gespräche und daraus resultierenden Fragen möchten wir Sie als Stiftung gerne zu einem weiteren Informationsabend in diesem Herbst einladen. Am Dienstag, 17. Oktober um 19 Uhr im Gemeindegemüdesaal Meinerdingen möchten wir darüber informieren was diesbezüglich sinnvoll oder vielleicht sogar notwendig ist und wie es umgesetzt werden kann. Rechtsanwalt und Notar Dr. Thomas Weigt wird dazu referieren und Ihre Fragen beantworten. Um besser planen zu können, bitten wir Sie sich im Kirchenbüro, Telefon 05161/8790 anzumelden.

Lichterfest der Stiftung am Dienstag, 28. November um 18 Uhr

Die Stiftung „Lebendiges Meinerdingen“ lädt alle Stifter und Interessierte herzlich ein zum dritten Lichterfest am Dienstag, 28. November um 18 Uhr. Wir starten in der Kirche mit Musik und Worten. Im Anschluss feiern wir das Lichterfest in der Kirchscheune bei einem guten Glas Wein und etwas Leckerem zu essen weiter. Es wird Zeit sein für Begegnung und Gespräch über die Arbeit Stiftung, die Zukunft der Gemeinde oder einfach über Gott und die Welt. Das Kirchengelände wird mit hunderten Kerzenlichtern für die besondere Atmosphäre sorgen.



AZ Intelligentes Dokumentenmanagement
KOPIEREN – DRUCKEN – FAXEN – ARCHIVIEREN



Otto-Hahn-Straße 2 - 29664 Walsrode - Tel. 05161 73024 - Fax 05161 2399
www.a-zbuersysteme.de - info@a-zbuersysteme.de



ELEKTRO KRUSE GmbH & Co. KG

• Elektroanlagen • Datennetzwerktechnik • Brandmeldeanlagen

29664 Walsrode, Wernher-von-Braun-Straße 10
Tel. 05161 / 98 09 - 0 Fax 05161 / 60 96 53
info@elektro-kruse.de www.elektro-kruse.de



GRAMSCH
BAUUNTERNEHMEN GmbH
29664 WALSRODE
☎ 0 51 61 / 94 95 - 0 · Fax 94 95 11
www.gramsch-bau.de

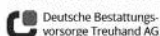


**Planung und Ausführung von Neubauten
– schlüsselfertig –
Altbausanierung und Reparaturarbeiten**

„WIR TREFFEN UNSERE EIGENEN
ENTSCHEIDUNGEN.“

Bis zum Ende selbstbestimmt –
mit der Bestattungsvorsorge.

PARTNER DER DEUTSCHEN
BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG



Goldweg 1 • 29664 Walsrode
Telefon 05161 - 910 800
www.bestattungshaus-koerner.de

BESTATTUNGSHAUS

KÖRNER

Holzofenbäckerei
Stadtländer

...täglich Brot

29664 Walsrode | Quintusstraße 31 | Tel.: 0 51 61 / 58 39 | www.holzofenbäckerei-stadtländer.de

Kapelle am Ewigkeitssonntag geöffnet

Alljährlich wird am letzten Sonntag im Kirchenjahr der Ewigkeitssonntag begangen. Dieser Tag dient dem Gedenken und dem Abschied von den Verstorbenen. Der Tag soll aber auch anregen, über den Tod sowie über die christliche Hoffnung auf die Auferstehung nach dem Tod nachzudenken.

Zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, dem 26. November um 10:00 Uhr werden die Namen derer verlesen, von denen wir in der Gemeinde Abschied nehmen müssen.

Im Anschluss von 11:00 Uhr bis 15:30 Uhr wird dieses Jahr wieder die Kapelle auf dem Friedhof in Meinerdingen für Abschiednehmende, Trauernde und Besucher geöffnet haben. In ruhiger und besinnlicher Atmosphäre werden Sie die Möglichkeit haben, im stillen Gedenken eine Kerze anzuzünden, im „Buch der Erinnerungen“, das als Jahrbuch seit (November) 2010 vorliegt, zu blättern und dort persönliche Worte zu hinterlassen.



Die Sonntagsinsel

Im August erinnerte mich mein Kollege Thomas Delventhal an die Ankündigung der neuen Folge der Gottesdienstreihe „Die Sonntagsinsel“, die im November wieder beginnen soll. August und November, dazwischen liegen Welten. Im August ist es noch sommerlich warm, Phlox und Hortensien blühen violett und rosa in wunderbaren Farbschattierungen. Die Grillen zirpen und an November mag ich dann noch gar nicht denken. Aber die Zeit vergeht schnell. Bald kommen der September mit seinem oft zauberhaftem Spätsommerlicht, der Frühherbst mit den bunten Laubverfärbungen im Oktober, und dann ist es wieder so weit. Die Sonntagsinsel gehört in die dunklere Jahreszeit, wo wir die Farben weniger draußen in der Natur erleben, sondern mit bunten Lichteffekten an die weißen Wände der Meinerdinger Kirche zaubern. Die Aufgabe dieser Illumination haben inzwischen Julian und Sebastian Kromulka übernommen. Wir sprechen vor den Sonntagen die Farbstimmungen ab, die in der Kirche passend zum Thema entstehen sollen. Und dann rühren die beiden Brüder kräftig in den Farbtöpfen der Lichtanlage. Jedesmal entsteht



eine völlig andere Atmosphäre in der Kirche. Lassen Sie sich überraschen!

Die farbliche Illumination der Kirche ist eins der Kennzeichen der Sonntagsinsel. Dazu kommt in jedem Jahr ein besonderes Musikprogramm und die thematische Gestaltung. In diesem Jahr möchte ich die Reihe der Sonntagsinsel gemeinsam mit meinem Mann, Thomas Grunwald-Deyda, gestalten. Als Musiker bringt er verschiedene Instrumente zum Klingen: Cembalo, Violine, Viola und Orgel. An jedem der vier Sonntage wird es ein besonderes Musikprogramm geben, passend zum Thema des Sonntages, das in jedem der vier Monate von der Jahreszeit und vom Kirchenjahr her entwickelt wird. Mein Mann und ich haben seit einigen Jahren ein gemeinsames Programm entwickelt, das wir „Musik und Lyrik“ nennen. Damit sind wir in verschiedenen Kirchen und Klöstern zu Gast. Von diesem Programm soll etwas in die nächste Reihe der Sonntagsinsel einfließen, die an folgenden Sonntagen um 17:00 Uhr stattfindet:

5. November + 10. Dezember 2017, 21. Januar + 18. Februar 2018.
Lassen Sie sich überraschen!

Pastorin Silke Deyda



Praxis für ganzheitliche Gesundheitskonzepte

Sie wollen Ihre Gesundheit und Vitalität erhalten oder wiedererlangen -
dann vertrauen Sie unserer 15-jährigen Erfahrung.

BIOSCAN

NEU:
Ihr aktueller Vitalstatus ist messbar
ohne Blutabnahme.



Sylvia Stahl
Ernährungs- und
Orthomolekular-
Therapeutin

Vereinbaren Sie heute noch einen Termin!

29664 Walsrode
www.sylvia-vital-leben.de
info@sylvia-vital-leben.de
Telefon: 05161-4 88 57 79
Mobil: 0175-5 94 09 66

Die Küsterin ist „angekommen“ in Meinerdingen

Heidi Kromulka begeht 10jähriges Dienstjubiläum

Einmal ist sie mir fast über die Füße gestolpert, als ich das Gemeindehaus an der Meinerdinger Kirche betrat. Warmherzig, freundlich hat sie mir dann geholfen, weiterzukommen, um ein Gespräch mit dem Pastor führen zu können. Ja, sie wäre die Küsterin der Gemeinde, ja, ihre Arbeit mache ihr hier sehr viel Spaß. Sie habe hier, in Meinerdingen, ihre Erfüllung gefunden.

Heidi Kromulka ist in diesen Tagen zehn Jahre Küsterin „und Reinigungskraft“ in der evangelisch-lutherischen St.-Georg-Kirchengemeinde.

Die heute 53jährige Vorbrückerin ist die perfekte Ansprechpartnerin für alle Menschen, die in der alten, wunderschönen Kirche zu Meinerdingen getraut werden wollen, die Goldene Hochzeiten erleben oder auch Taufen. „Ich berate sie, sitze mit ihnen zusammen, beratschlage, wie zum Beispiel die Blumengebinde aussehen sollen.“ Bereitet vor und arbeitet nach.



Und das schon seit so langer Zeit. „Ich kann hier so herrlich frei arbeiten.“ Wobei die Reinigung der vielen Räume der Kirchengemeinde auch einen großen Teil ihrer Schaffenskraft beinhaltet. „Ich bin hier angekommen. Ich fühle mich in Meinerdingen so sehr wohl.“ Man glaubt es der Mutter zweier Söhne. Auch sie, die Zwillinge Julian und Sebastian, helfen mittlerweile in der Kirchengemeinde ehrenamtlich mit.

Heidi Kromulka lebt „zu Hause“ in einem landschaftlich traumhaften „Schlaraffenland“ hoch über Walsrode, auf dem Gut Hilperdingen, in einem nahezu durch Pflanzen versteckten Häuschen, das besonders durch die herrliche Blumenvielfalt an den Zäunen auffällt. Mit viel Fleiß und Liebe zur Natur haben sich die Kromulka hier ihr trautes Heim aufgebaut. Heute wohnt sie hier noch gemeinsam mit ihrem Mann, hilft ab und zu noch auf dem Gut aus, während die Söhne vor zwei Jahren ausgezogen sind. „Wir versuchen, uns von unseren eigenen im Garten gezogenen Früchten zu ernähren, von den Gurken, Bohnen oder auch von leckeren Tomaten.“ Vor einigen Jahren erkrankte Heidi Kromulka schwer, rappelte sich aber wieder auf und packte ihr Leben zumindest wieder beruflich ganz gut voll. „Ich arbeite noch auf dem Friedhof in Walsrode, und der Garten fordert auch einiges ab.“ Aber nach einem langen Berufsleben, in das sie als Industriekauffrau startete, ist die Kirchengemeinde in Meinerdingen ihre ganz große Erfüllung geworden. „Manchmal sitze ich in meiner Kirche, ganz ruhig auf der Bank und denke über Gott und die Welt nach“. Meinerdingen, die Kirchengemeinde, die Menschen hier im Team sind ihre große zweite Heimat geworden.

Und für die evangelische Kirchengemeinde wurde Heidi Kromulka in den vergangenen Jahren eine unverzichtbare, wertvolle Hilfe, eine liebenswerte und doch so engagierte Frau aus der Vorbrück, auf die sich die Kirche verlassen kann. Eben ein ganz besonderes Glied dieser Gemeinde.

Klaus Müller



Freud und Leid in unserer Gemeinde

Es wurden getauft

Élise Frerking, Rückertstraße 2, Hannover;
Amalie Griffin, Mohnblumenweg 2a, Walsrode;
Leon Dierking, Ernst-Moritz-Arndt-Straße 14, Walsrode;
Zippora Eva Kallenberger, Am Bullerberg 18, Vorbrück;
Lennart Ahlden, Am Bahnhof 69, Vorbrück;
Mathilda-Sophie Rediske, Benzen 59, Walsrode;
Jan Lennart Helmke Elling, Vor dem Hofe 4, Bad Fallingbostel;
Paul Schulz, Lohbergs Kamp 5a, Walsrode
Yuna Bessel, Nordkampen 92, Walsrode
Lotta Aurelia Langguth, Burgwedel/Wettmar

Erwachsenentaufe:

Sahra Ziebeck, Sieverdinger Kirchweg 1/20, Walsrode

Es wurden getraut

Christoph Knuth und Stephanie Czaplinski, Hebbelweg 1, Schuby
Oliver Eggerichs und Miriam Janke, Wacholderweg 57,
Honerdingen;
Rüdiger Heinrich und Juliana Kruza, Elisabeth-Selbert-Straße 8,
Vorbrück;



Thorsten Wedekind und Anja Feldmann, Kiebitzmoor 5,
Heemsen;

Christoph Dierking und Gesa Dyck, Tietlingen 2,
Bad Fallingbostel;

Sven Eimers und Lisa Stoiber, Bromberger Straße 14, Walsrode;

Torben Piehl und Anastasia Schreider, Fallingbosteler Straße 36,
Bomlitz;

Olaf und Birte Ruprecht, Radewiesen 10, Walsrode;

Thomas Deneke und Anna Dambeck, Altenboitzen 19, Walsrode

Es wurden heimgerufen

Rudi Newiger, DRK-Seniorenheim, früher Käthe-Kollwitz-Straße 6,
Vorbrück, 89 Jahre;

Anna Hiznakov geb. Wakergut, Dürerring 116, Vorbrück, 63 Jahre;

Lieselotte Eisenberg geb. Claußen, Seniorenresidenz Sunderpark,
früher Kleiner Graben bzw. Quintusstraße, Vorbrück, 93 Jahre;

Werner Behr, Benzen 11, Walsrode, 63 Jahre

Diethild Pankoke geb. Cascorbi, Kleiner Graben 12, früher
Holbeinstraße 9, Vorbrück, 84 Jahre

Günter Korte, Seniorenheim ProTalis, früher Vierde, 93 Jahre

Richardt Magel, Dürreing 1c, Vorbrück, 68 Jahre

**Veranstaltungen zum
am Reformationstag
im Kirchenkreis Walsrode
am 31. 10. 2017**



30. 10. 2017 Gemeindehaus Walsrode	ab 18:00 Uhr	Churchnight Reformation hell.wach.evangelisch
31. 10. 2017 Kirche Dorfmark	10:00 Uhr	Festgottesdienst am Reformationstag anschließend Brunch im Gemeindehaus
31. 10. 2017 Kirche Düşhorn	10:00 Uhr	Festgottesdienst am Reformationstag anschließend Imbiss, danach Vortrag
31. 10. 2017 Kirche Rethem	10:00 Uhr	Die Reformation in Szene gesetzt Gottesdienst mit Spielszenen
31. 10. 2017 Kirche Bad Fallingbostel	11:00 Uhr	Festgottesdienst am Reformationstag anschließend gemeinsames Mittagessen
31. 10. 2017 Kirchwahlingen / Alpakahof	11:30 Uhr	Apfelbäume pflanzen anschließend gemeinsames Mittagessen
31. 10. 2017 Kirche Schwarmstedt	12:00 Uhr	Zu Tisch bei den Luthers mit Speisen der Reformationszeit
31. 10. 2017 Kirche Bad Fallingbostel	14:00 Uhr	Kantate "Martin Luther" über das Leben des Reformators - Fernsehaufnahme vom 1.11.15
31. 10. 2017 Kirch-Café Meinerdingen	14 - 18:00 Uhr	Präsentation der Luther Torte das Kirch-Café hat geöffnet
31. 10. 2017 Kirche Bomlitz	15:00 Uhr	Luther - Auto: Enthüllung des Wartburg Projekts Gottesdienst und Mitmach-Aktion
31. 10. 2017 Kirche Schwarmstedt	16:00 Uhr	Luther und die Frauen: amüsant- historische Kirchenführung in Szenen
31. 10. 2017 Kirche Bad Fallingbostel	16:00 Uhr	Martin Luther: Das Turmerlebnis - Aufbruch in eine neue Welt, Bildvortrag von P. Gundlack
31. 10. 2017 Kirche Eickeloh	17:00 Uhr	Kirche im neuen Licht
31. 10. 2017 Kirch-Scheune Meinerdingen	17:00 Uhr	Futtern wie bei Luthern Kulinarische Spezialitäten der Reformationszeit mit Tischreden von Frau & Herrn Luther
31. 10. 2017 Kirche Norddrebber	19:00 Uhr	Festgottesdienst zum Reformationstag mit Posaunenchor
31. 10. 2017 Kirche Walsrode	19:00 Uhr	Kantatengottesdienst mit Chor und Orchester Bach-Kantate "Gott der Herr ist Sonn und Schild"

St.-Georg-Singers	Gemeindesaal Meinerdingen, Henning Hebenbrock, Telefon 05161/487349, jeden Mittwoch von 20:00 bis 21:30 Uhr
Kinderchor	Gemeindesaal Meinerdingen Constanze Rahn, Telefon 05161/8790, jeden Mittwoch um 15:15 bis 16.00 Uhr
Handarbeitskreis	Gemeindesaal Meinerdingen Marlies Jaensch, Telefon 05161/6660, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 14:30 bis 17.30 Uhr
Senioren-Nachmittag	Gemeindesaal Meinerdingen Pastor Delventhal, Telefon 05161/8790, jeden 3. Montag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr
Spiele-Nachmittag	Gemeindesaal Meinerdingen Kurt Rotermund, Telefon 05161/1372, jeden 1. Montag im Monat von 14:30 bis 17:30 Uhr
Besuchsdienstkreis	Gemeindesaal Meinerdingen Jutta Joost, Telefon 05161/72557 jeden letzten Montag eines ungeraden Monats
Kirchgarten-Team	Kirchengelände Meinerdingen Fridegard Groffmann, Telefon 05161/71674 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr
Friedhofs-Team	Friedhof Meinerdingen Wolfgang Wagner, Telefon 05161/7875369 jeden Dienstag von 9:00 bis 11:00 Uhr

Sie möchten der Kirchengemeinde eine Spende zukommen lassen?

Bankverbindung der Kirchengemeinde Meinerdingen
bei der Kreissparkasse Walsrode
IBAN: DE69 2515 2375 0001 1600 19 · BIC: NOLADE21WAL

Gemeindebüro: Ute Bremer
 Dorfallee 16
 29664 Walsrode
 Tel.: 05161/8790
 Fax: 05161/912239
 E-Mail: Kg.meinerdingen@evlka.de

Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr

Pastor
 Thomas Delventhal
 Dorfallee 15
 29664 Walsrode
 Tel.: 05161/8790
 E-Mail: Thomas.Delventhal@evlka.de

Diakon
 Olaf Ruprecht
 Tel.: 05161/989760
 E-Mail: info@ev-jugend-meinerdingen.de

Küsterin
 Heidi Kromulska
 Telefon 0160 95 26 60 98

Vikarin
 Lea Nickel
 E-Mail: Vikarin@nikolaon.de

Friedhofsverwaltung

Siiri Eggers
 Kirchliche Friedhöfe Walsrode-Meinerdingen
 Tel.: 05161/6098787 · Fax: 05161/6098788
 E-Mail: Friedhoefe.Walsrode-Meinerdingen@evlka.de

Bürozeiten Saarstraße 17 – Walsrode Mo. - Mi., Fr. 9:30 - 12:30 Uhr
 Kirchenbüro Meinerdingen, Dorfallee 16, Do. 9:00 - 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Familienurlaub	Tel. 05161/99 97 70
Geschäftsführung Ehrenamtlichenarbeit	Tel. 05161/99 97 78
Kirchenkreissozialarbeit und Schwangerenberatung	Tel. 05161/99 97 71
Schuldner- und Insolvenzberatung	Tel. 05161/99 97 74
Integrationsberatung und Flüchtlingssozialarbeit	Tel. 05161/99 97 73
Jugendmigrationsdienst	Tel. 05161/99 97 72
Ev. Kreisjugenddienst Walsrode	Tel. 05161/98 97 60
Ev. Lebensberatung	Tel. 05161/80 10
Krankenhauseelsorge	Tel. 05161/602 12 61
Ev. Krankenhaushilfe	Tel. 05161/602 12 62
Hospizdienst	Tel. 05161/98 97 98
Suchtberatung Lüneburg	Tel. 04131/4 50 55
Telefonseelsorge	Tel. 0800/111 01 11 (kostenfrei)
Kinder- und Jugendtelefon	Tel. 0800/111 03 33 (kostenfrei)